

abgewetzt, ziegelgelb, undeutliches Bild (mit Loch), Umschrift: S CON – Rückseite: «Kaußbriewe von herrn Wallthern Von Bodman vmb ain garten Vor Vischenheuser Thor gelegen sambt ettlich Bodenzünse anno 1310» (16. Jahrh.); «B No X Statt» (17. Jahrh.); «Ld. 61 No. 1214» (18. Jahrh.).

- 1 Überlingen am Bodensee.
- 2 Bodmann am Bodensee.
- 3 Fischerhäusern bei Überlingen.
- 4 Mülhain unbestimmt.
- 5 Engen u. von Singen BW.
- 6 Romanshorn am Bodensee.
- 7 Hugo von Werdenberg-Sargans, Sohn Hartmanns I., Rudolfs II.

532.

Albeck, 1312 Februar 14.

Werner Lienung von Albeck,¹ Ritter, erklärt gegenüber Graf Rudolf von Werdenberg-Sargans² («Rūdolf v. Werdenberg»), dass er den ihm verpfändeten Besitz zu Langnau³ vom Grafen um die Pfandsumme von 130 Pfund Heller am nächsten Michaelistag (29. September) oder dann zwischen Martini (11. November) und Johannes Baptistentag (24. Juni) wiederlösen lasse. Die Leute auf den Gütern sitzen zu einer Weglöse⁴ und sind nicht mit dem Gut verpfändet. Die Güter heissen Dievolds Gut, Heinzen Gut an der Gasse, Vögelins Gut; an der Hub hat er zwei Immi Kernen.⁵

Eintrag im Stadtarchiv Ulm in der Registratur auf dem Steuerhaus 1692 Tomus II fol. 771. – Papier 41,2 cm lang × 30,0 li. Rand 9,5 cm frei, unter der Überschrift «Nau».

- 1 Albeck nö. von Ulm.
- 2 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Vater Hartmanns III. des ersten Grafen von Vaduz.
- 3 Langenau (Nau) nö. von Ulm.
- 4 Weglöse = Besitzänderungsgebühr bei Abgang vom Gute.
- 5 Kernen = enthülster Spelz.

533.

1312 September 29.

Graf Rudolf von Werdenberg-Sargans¹ («Graff Rudolff von Werdenberg») verkauft mit Zustimmung seiner Söhne Heinrich²